

**Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen  
für den Internationalen Studiengang  
Politikmanagement  
(Fachspezifischer Teil)**

Vom 21. November 2006

Der Rektor der Hochschule Bremen hat am 7. Februar 2007 gemäß § 110 Abs. 2 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Juli 2003 (Brem.GBl. S. 295), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. März 2004 (Brem.GBl. S. 182), den fachspezifischen Teil der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Internationalen Studiengang Politikmanagement in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der Allgemeine Teil der Bachelorprüfungsordnungen der Hochschule Bremen vom 26. Januar 2004 (Brem.ABl. S. 457) (AT-BPO) in der jeweils gültigen Fassung.

**Inhaltsübersicht**

- § 1 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang
- § 2 Integriertes Auslandsstudium/ Praxisphase
- § 3 Prüfungsleistungen
- § 4 Bestehen und Wiederholung der Prüfungsleistungen
- § 5 Bachelorthesis und Kolloquium
- § 6 Gesamtnote der Bachelorprüfung
- § 7 Bachelorgrad
- § 8 In-Kraft-Treten

**Anlage 1 Prüfungsleistungen**

§ 1

**Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang**

(1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Sie umfasst ein integriertes Auslandsstudium und ein praktisches Studiensemester, die Bachelorthesis und das Kolloquium.

(2) Das integrierte Auslandsstudium wird in der Regel im vierten Semester durchgeführt. Die Praxisphase soll im fünften Semester, nach Wahl der Studierenden im In- oder Ausland, absolviert werden.

(3) Der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderliche Umfang des Studiums beträgt 210 Leistungspunkte.

§ 2

**Integriertes Auslandsstudium/Praxisphase**

(1) Das integrierte Auslandsstudium und die Praxisphase können nur begonnen werden, wenn die Module I.1 bis II.4 erfolgreich absolviert wurden. Das integrierte Auslandsstudium und die Praxisphase umfassen jeweils auch die Module „Vorbereitungsworkshop“ und „Nachbereitungsseminar“.

(2) An der Hochschule im Ausland müssen mindestens 18 Credits in der Regel in drei Modulen erworben werden.

(3) Die Praxisphase umfasst mindestens 16 Wochen. Als Ausbildungsstellen kommen politische Institutionen, Behörden oder Verwaltungen, öffentliche Einrichtungen, Nichtregierungsorganisationen sowie Unternehmen und Beratungsunternehmen in Betracht, in

denen Tätigkeiten wie praktische oder wissenschaftliche Politikberatung, praktische Politik, Öffentlichkeitsarbeit, Organisations- und Personalführung oder vergleichbare Funktionen zum Arbeitsbereich gehören.

§ 3

**Prüfungsleistungen**

(1) Die im Rahmen der Module zu erbringenden Prüfungsleistungen regelt Anlage 1.

(2) Prüfungsleistungen nach Absatz 1 werden in den in § 7 Abs. 2 AT-BPO genannten Formen erbracht.

(3) Für alle studienbegleitenden Prüfungsleistungen außer für Klausuren, mündliche Prüfungen und Referate können die Studierenden Themen vorschlagen. Hausarbeiten, Projektarbeiten und Referate können auch durch eine Gruppe von Studierenden in Zusammenarbeit angefertigt werden (Gruppenarbeit). Die Bearbeitungsdauer der Projektarbeit beträgt höchstens ein Semester.

§ 4

**Bestehen und Wiederholung der Prüfungsleistungen**

Eine aus mehreren Prüfungsleistungen bestehende Modulprüfung ist bestanden, wenn die Durchschnittsnote (arithmetisches Mittel) der Einzelbewertungen mindestens ausreichend (4,0) lautet.

§ 5

**Bachelorthesis und Kolloquium**

(1) Die Bachelorprüfung besteht aus den Modulprüfungen nach Anlage 1, der Bachelorthesis und dem Kolloquium.

(2) Das Thema der Bachelorthesis kann ohne Anrechnung eines Prüfungsversuchs einmal innerhalb des ersten Drittels der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.

(3) Der schriftliche Teil der Bachelorthesis ist in mindestens drei maschinengeschriebenen, gebundenen Exemplaren sowie gespeichert auf einem gängigen elektronischen Datenträger (z.B. CD-ROM) abzuliefern.

(4) Die Frist zur Bearbeitung der Bachelorthesis beträgt 9 Wochen.

§ 6

**Gesamtnote der Bachelorprüfung**

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung wird aus dem Durchschnitt der Noten für die Module nach Anlage 1 zu 75% und der Note aus der Bachelorthesis zu 20% sowie dem Kolloquium zu 5% gebildet.

§ 7

**Bachelorgrad**

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Grad „Bachelor of Arts“.

§ 8

**In-Kraft-Treten**

Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2003 in Kraft.

Bremen, den 7. Februar 2007

Der Rektor der  
Hochschule Bremen

## Anlage 1

**Prüfungsleistungen der Bachelorprüfung**

Nr.	Module	SWS <sup>1</sup>	ECTS <sup>2</sup>	PL <sup>3</sup>
	<b>1. Semester</b>			
<b>I.1</b>	<b>Politik in globaler Perspektive</b>		<b>6</b>	
1	Introduction into Politics	<b>2</b>		<b>HA, KL,R, MP</b>
2	Inter- und transnationale Beziehungen	<b>2</b>		<b>HA, KL,R, MP</b>
3	Modulbezogene Übung	<b>1</b>		
<b>I.2</b>	<b>Staat und Verfassung</b>		<b>6</b>	
1	Verfassungsrecht	<b>2</b>		<b>HA, KL,R, MP</b>
2	Politisches System der BRD	<b>2</b>		<b>HA, KL,R, MP</b>
3	Modulbezogene Übung	<b>1</b>		
<b>I.3</b>	<b>Wirtschaft und Gesellschaft</b>		<b>6</b>	
1	Ökonomisches Denken	<b>2</b>		<b>HA, KL,R, MP</b>
2	Sozialstruktur und Sozialstrukturanalyse	<b>2</b>		<b>HA, KL,R, MP</b>
3	Modulbezogene Übung	<b>1</b>		
<b>I.4</b>	<b>Methoden der Politikwissenschaften</b>		<b>6</b>	
1	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	<b>2</b>		<b>HA, KL,R, MP</b>
2	Methoden der Politikwissenschaft I	<b>2</b>		<b>HA, KL,R, MP</b>
3	Modulbezogene Übung	<b>1</b>		
<b>I.5</b>	<b>Organisationslehre</b>		<b>6</b>	
1	Parlamente und Regierungen	<b>2</b>		<b>HA, KL,R, MP</b>
2	Organisation und Führung (2. Semester)	<b>2</b>		<b>HA, KL,R, MP</b>
3	Modulbezogene Übung	<b>1</b>		
<b>I.6</b>	<b>Internationale Kommunikation</b>		<b>6</b>	
1	English for Political Managers I	<b>2</b>		<b>HA, KL,R, MP</b>
2	English for Political Managers II (2. Semester)	<b>2</b>		<b>HA, KL,R, MP</b>
	<b>2. Semester</b>			
<b>II.1</b>	<b>Demokratie und Nationalstaat</b>		<b>6</b>	
1	Demokratie: Theorie und Empirie	<b>2</b>		<b>HA, KL,R, MP</b>
2	Aufstieg der europäischen Nationalstaaten	<b>2</b>		<b>HA, KL,R, MP</b>
3	Modulbezogene Übung	<b>1</b>		
<b>II.2</b>	<b>Internationale Politik und Recht</b>		<b>6</b>	
1	Europarecht	<b>2</b>		<b>HA, KL,R, MP</b>
2	Internationale Organisationen und Regime	<b>2</b>		<b>HA, KL,R, MP</b>
3	Modulbezogene Übung	<b>1</b>		

<b>II.3</b>	<b>Intervention und Politik</b>		<b>6</b>	
1	Sozialpolitik	<b>2</b>		HA, KL,R, MP
2	Arbeits- und Arbeitszeitpolitik	<b>2</b>		HA, KL,R, MP
3	Modulbezogene Übung	<b>1</b>		
<b>II.4</b>	<b>Methoden der Politikforschung</b>		<b>6</b>	
1	Methoden der Politikwissenschaft II	<b>2</b>		PA, KL, R, MP
2	Politikberatung in intermediären Organisationen	<b>2</b>		HA, KL,R, MP
3	Modulbezogene Übung	<b>1</b>		
	<b>3. Semester</b>			
<b>III.1</b>	<b>European Integration</b>		<b>6</b>	
1	Politics in the European Union	<b>2</b>		HA, KL,R, MP
2	European Political Economy	<b>2</b>		HA, KL,R, MP
3	Modulbezogene Übung	<b>1</b>		
<b>III.2</b>	<b>Voraussetzungen internationaler Politik</b>		<b>6</b>	
1	Nationalstaaten in Konflikt und Konfrontationen	<b>2</b>		HA, KL,R, MP
2	Völkerrecht	<b>2</b>		HA, KL,R, MP
3	Modulbezogene Übung	<b>1</b>		
<b>III.3</b>	<b>Vergleichende Politikforschung</b>		<b>6</b>	
1	Die politischen Systeme Europas	<b>2</b>		HA, KL,R, MP
2	Political Systems of the World	<b>2</b>		HA, KL,R, MP
3	Modulbezogene Übung	<b>1</b>		
<b>III.4</b>	<b>Politische Kommunikation</b>		<b>6</b>	
1	Politik in den Medien	<b>2</b>		HA, KL,R, MP
2	Politische Kampagnen	<b>2</b>		PA, HA, R, KL
3	Modulbezogene Übung	<b>1</b>		
<b>III.5</b>	<b>Internationale politische Kommunikation</b>		<b>6</b>	
1	Englisch	<b>4</b>		HA, KL,R, MP
	<b>4. Semester</b>			
<b>IV.1</b>	<b>Modul: Vorbereitungsworkshop</b>		<b>6</b>	
1	Vorbereitungsseminar Ausland	<b>4</b>		R, HA
2	Modulbezogene Übung	<b>1</b>		
<b>IV.2</b>	<b>Module an der Partneruniversität</b>		<b>18</b>	
1	Modul 1 Partnerhochschule Ausland			
2	Modul 2 Partnerhochschule Ausland			
3	Modul 3 Partnerhochschule Ausland			
<b>IV.3</b>	<b>Modul: Nachbereitungsseminar Ausland</b>		<b>6</b>	
1	Bericht über das Auslandssemester	<b>4</b>		R, HA
2	Modulbezogene Übung	<b>1</b>		
	<b>5. Semester</b>			
<b>V.1</b>	<b>Modul: Vorbereitungsworkshop</b>		<b>6</b>	
1	Vorbereitungsseminar Praxis	<b>4</b>		HA, KL,R, MP

2	Modulbezogene Übung	1		
	<b>Modul 1</b>		6	
	Praxis			
	<b>Modul 2</b>		6	
	Praxis			
<b>V.2</b>	<b>Verwaltung und Politik</b>		6	
1	Verwaltung und Politik I	2		HA, KL,R, MP
2	Europäisierung von Verwaltung und Politik	2		HA, KL,R, MP
3	Modulbezogene Übung	1		
<b>V.3</b>	<b>Modul: Nachbereitungsseminar Praxis</b>		6	
1	Bericht und Präsentation	4		PA, HA, R
2	Modulbezogene Übung	1		
	<b>6. Semester</b>			
<b>VI.1</b>	<b>Glokale Politik</b>		6	
1	Nord-Süd-Konflikt	2		HA, KL,R, MP
2	Globalisation-Localisation-Glocalisation	2		HA, KL,R, MP
3	Modulbezogene Übung	1		
<b>VI.2</b>	<b>Politische Kultur</b>		6	
1	Politische Kultur und Politische Partizipation	2		HA, KL,R, MP
2	Politik und Medien	2		HA, KL,R, MP
3	Modulbezogene Übung	1		
<b>VI.3</b>	<b>Policy-Analyse</b>		6	
1	Einführung in die Policy-Analyse	2		HA, KL,R, MP
2	Arbeits- und Sozialrecht	2		HA, KL,R, MP
3	Modulbezogene Übung	1		
<b>VI.4</b>	<b>Mediation</b>		6	
1	Konfliktmanagement und Verhandlungsführung	2		HA, KL,R, MP
2	Interkulturelles Management	2		HA, KL,R, MP
3	Modulbezogene Übung	1		
<b>VI.5</b>	<b>Politikmanagement</b>		6	
1	Projekt	4		PA, HA, R
2	Modulbezogene Übung	1		
	<b>7. Semester</b>			
<b>VII.1</b>	<b>Bachelorthesis mit Kolloquium</b>		6	
1	Bachelorthesis	4		
<b>VII.2</b>	<b>Bachelorthesis</b>		6	
<b>VII.3</b>	<b>Staat und Management</b>		6	
1	Staatstheorie und Staatstätigkeit	2		HA, KL,R, MP
2	Systemtheorie und politische Steuerung	2		HA, KL,R, MP
3	Modulbezogene Übung	1		
<b>VII.4</b>	<b>Aktuelle Probleme in der Weltpolitik</b>		6	
1	Voraussetzungen aktueller Probleme in der WP	2		HA, KL,R, MP
2	Global Governance	2		HA, KL,R, MP
3	Modulbezogene Übung	1		

<b>VII.5</b>	<b>Berufsqualifikation</b>		<b>6</b>	
1	Praktische Presse und Öffentlichkeitsarbeit	<b>2</b>		<b>HA, KL,R, MP</b>
2	Projektmanagement	<b>2</b>		<b>HA, KL,R, MP</b>
3	Modulbezogene Übung	<b>1</b>		
	<b>Summen</b>	<b>142</b>	<b>210</b>	

<sup>1</sup> Semesterwochenstunden

<sup>2</sup> Leistungspunkte (Credits) nach ECTS (European Credit Transfer System)

<sup>3</sup> Formen der Prüfungsleistungen: KL – Klausur, MP – mündliche Prüfung, R – Referat, HA – Hausarbeit, PA - Projektarbeit.

### **Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Internationalen Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft (Fachspezifischer Teil)**

Vom 7. Juni 2006

Der Rektor der Hochschule Bremen hat am 7. Februar 2007 gemäß § 110 Abs. 2 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Juli 2003 (Brem.GBl. S. 295), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. März 2004 (Brem.GBl. S. 182), den fachspezifischen Teil der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Internationalen Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der Allgemeine Teil der Bachelorprüfungsordnungen der Hochschule Bremen vom 26. Januar 2004 (Brem.ABl. S. 457) (AT-BPO) in der jeweils gültigen Fassung.

#### **Inhaltsübersicht**

- § 1 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang
- § 2 Praktisches Studiensemester/Auslandsstudium
- § 3 Prüfungs- und Studienleistungen
- § 4 Prüfungsausschuss
- § 5 Bachelorarbeit und Kolloquium
- § 6 Gesamtnote der Bachelorprüfung
- § 7 Bachelorgrad
- § 8 In-Kraft-Treten

**Anlage 1** Prüfungs- und Studienleistungen

**Anlage 2** Richtlinien für die Ausgestaltung des praktischen Studiensemesters

#### § 1

#### **Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang**

(1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Sie beinhaltet ein theoretisches Studiensemester im Ausland, ein praktisches Studiensemester im In- oder Ausland von mindestens 20 Wochen, die Bachelorarbeit und das Kolloquium.

(2) Der Beginn des theoretischen Studiensemesters im Ausland sowie des praktischen Studiensemesters ist nur nach erfolgreichem Abschluss sämtlicher Mo-

dule der ersten drei Studiensemester sowie des jeweiligen Vorbereitungsmoduls (Modul 5.1 beziehungsweise 6.1) zulässig.

(3) Der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderliche Umfang der erworbenen ECTS-Leistungspunkte beträgt 210 Punkte.

#### § 2

#### **Praktisches Studiensemester/Auslandsstudium**

(1) Das praktische Studiensemester ist obligatorischer Bestandteil des Studiums. Es findet in der Regel im 5. oder 6. Semester im In- oder Ausland statt und wird durch je ein Modul vor- und nachbereitet. Einzelheiten zur Zielsetzung und Durchführung des praktischen Studiensemesters regelt Anlage 2.

(2) Das Auslandsstudium ist obligatorischer Bestandteil des Studiums. Es findet in der Regel im 5. oder 6. Semester statt und wird durch je ein Modul vor- und nachbereitet.

(3) Das Auslandsstudium ist nach Wahl der Studierenden an einer Hochschule oder Universität im Ausland in einem dem Internationalen Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft fachverwandten Studiengang abzuleisten. Über die Eignung der ausländischen Hochschule bzw. der Universität sowie des Studiengangs entscheidet der Prüfungsausschuss.

(4) An der ausländischen Hochschule sind Prüfungs- und Studienleistungen im Umfang von mindestens 18 Leistungspunkten zu absolvieren. Die Studierenden wählen Module aus dem 2. bzw. 3. Studienjahr der jeweiligen Hochschule aus, die inhaltlich aus den folgenden Bereichen stammen sollen: (I.) Freizeit- und Tourismuspädagogik; (II.) Freizeit- und Tourismusplanung; (III.) Freizeit- und Tourismusmanagement.

#### § 3

#### **Prüfungs- und Studienleistungen**

(1) Anzahl, Form und Umfang der abzulegenden Modulprüfungen regelt Anlage 1.

(2) Die Prüfungsleistungen werden neben den in § 7 Abs. 2 AT-BPO genannten Formen in folgenden weiteren Formen erbracht:

1. Präsentation (inklusive Handout),
2. Fachpraktische Prüfung,
3. Auslandsbericht,
4. Praxisbericht.